

1. August - 18. Sonntag im Jahreskreis



„Gott, komm mir zu Hilfe; Herr, eile, mir zu helfen. Meine Hilfe und mein Retter bist du, Herr, säume nicht.“ (Psalm 70,2.6)

Impuls

Es ist ein ganz und gar menschlicher und auch christlicher Antrieb, anderen zu helfen und auch anderen beizustehen und somit Menschen zu begleiten. Oft wird dabei jedoch ein erster Schritt vergessen und übersehen.

„Bin ich auch bereit, selbst Hilfe anzunehmen?“

Oft ist es einfacher, Hilfe anzubieten, als Hilfe von anderen Menschen anzunehmen, denn das ist ja nicht nötig und das hat man ja selbst bisher immer noch geschafft. Es ist wichtig, selbst anzuerkennen, dass man Manches - z. B. altersbedingt - nicht mehr schaffen kann und es ist wahrlich eine durch und durch christliche Fähigkeit, auch seine eigenen Unzulänglichkeiten und Schwächen anzunehmen und selbst um diese zu wissen!

Auch Gott weiß um unsere Schwächen – seit jeher sind ihm diese nicht fern und umso mehr freut er sich, wenn Menschen – nicht nur der Beter der alttestamentlichen Psalmen – sich auch ihm zuwenden und die Bereitschaft haben, dass Gott auch an uns, den Betern und Beterinnen von heute handelt und wir durch ihn in der Welt wirksam werden – mit Respekt, Hilfsbereitschaft und Mut!

3 Fragen für die Woche:

- ❖ Wen könnte ich in dieser Woche einmal um Hilfe bitten?
- ❖ In welchem persönlichen Anliegen könnte ich Gott um Hilfe bitten?
- ❖ Bei welchem Thema sollte ich einmal mutig meine Meinung kundtun?

Zitat für die Woche: *Immer, wenn du meinst es geht nicht mehr, kommt von irgendwo ein Lichtlein her, dass du es noch einmal wieder zwingst und von Sonnenschein und Freude singst, leichter trägst des Alltags harte Last und wieder Kraft und Mut und Glauben hast. (unbekannt)*